

An s.g.
Frau Bürgermeisterin
Gertrud Benin Bernard
Marktplatz 2
39052 Kaltern

Ergeht per Email an: info@kaltarn.eu

Kaltern, am 08.02.2021

Beschlussantrag

Lockdown - Hilfen und Auswege

Mit 8. Februar 2021 hat schon wieder ein Lockdown in Südtirol begonnen. Der sog. „Südtiroler Weg“, der als Schulterschluss aller autonomiefreundlichen Kräfte Südtirols so erfolgreich begonnen hatte, wurde leider zum Boomerang und erweist sich aufgrund eines chaotischen Managements einer uneinigen Landesregierung zur Belastung für unser Land. Unsicherheit, Zweifel, Chaos, so könnte man den „Südtiroler Weg“ der letzten Monate bezeichnen. Während alles geöffnet blieb, als wir von Rom rot eingestuft wurden, schließen wir alles, sobald wir von Rom als orange eingestuft werden. Hier ist die Bevölkerung nicht nur verunsichert, sondern auf gut südtirolerisch „stuff“.

Neben den psychischen Belastungen eines jeden Lockdowns entstehen jedes Mal große wirtschaftliche Schäden für die Betriebe, die sich immer mehr außerstande sehen, ihren Angestellten einen Arbeitsplatz zu garantieren, wie wir auf der Jännersitzung in der Beantwortung einer Freiheitlichen Interpellation gehört haben. Auch unsere Familien werden finanziell belastet, wenn Arbeitsplätze verloren gehen und unbezahlte Urlaube für die Betreuung der eigenen Kinder genommen werden müssen. Unsere Vereine leiden ebenso, müssen doch sämtliche Aktivitäten eingestellt werden, wodurch die Vereine keine Möglichkeit mehr haben, ihre Tätigkeiten zu finanzieren. Unsere Jüngsten, Kaltorns Kinder, leiden wohl am meisten unter den Lockdowns, werden sie doch immer wieder ihrer sozialen Kontakte beraubt. Vollends unverständlich ist beispielsweise die Tatsache, dass Sportarten wie Fußball, welche im Freien praktiziert werden und für die Kinder nicht nur sportlich sondern auch psychologisch von großer Bedeutung sind, seit Monaten, unabhängig von den verschiedenen Lockdowns verboten sind.

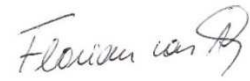
Dies vorausgeschickt, fasst der Kalterer Gemeinderat folgenden Beschluss:

- 1) Für die Dauer des Lockdowns und bei allen weiteren Lockdowns können sämtliche öffentlichen Parkplätze kostenlos benutzt werden.
- 2) Der Kalterer Gemeinderat beauftragt die Bürgermeisterin, ein Schreiben an die Südtiroler Landesregierung zu richten mit der Bitte, künftige Lockdowns nach Möglichkeit zu vermeiden.
- 3) Für die Gesundheit unserer Kleinsten ersucht der Kalterer Gemeinderat die Südtiroler Landesregierung, Jugendsport im Freien, notfalls auch in Form von Individualtraining, stets zu gewährleisten.

Die Freiheitlichen Gemeinderäte



Dietmar Zwinger
Fraktionssprecher



Dr. Florian von Ach
Gemeinderat